

WINZELER Armbrustfabrikation, Bruno Winzeler, Brunnwiesenstr. 56, Postfach 727, CH-8049 Zürich

Tel International: + 41 44-341 74 16

Fax International:

+ 41 44-341 75 85

Tel National: 044-341 74 16

Fax National:

044-341 75 85

E-Mail: winzeler.crossbow@bluewin.ch

Internet:

<http://www.winzeler.ch>

UID: CHE-103.962.137 HR/MWST

(C:\Daten\Prospekte\Prospekt313NSH15V9V.pmd)

Winzeler match crossbows/Armbrust-Modell Winzeler 30m 313/NSH

Crossbow 30m „313“ with carbon fibre bow, synthetic string, electronic trigger, spirit-level light, front sight mount cant adjustable, stock cheek piece laterally and vertically adjustable. Stock of laminated wood (NSH). Multicolour stock (FSH) available. Symmetric stock, symmetric handgrip, available also with a central front and rear sights unity (MV). Therefor useful for right or left handed shooters! Handgrip and trigger unity laterally adjustable, handgrip turnable. Available with laterally front and rear sights unity (SV) or with a central front and rear sights unity (MV). 9V-Electronic.

30-m-Armbrust „313“ mit Karbon-Bogen, Kunststoffsehne, elektronischem Abzug, beleuchteter Wasserwaage, Verdrehvisierung, Schaftbacke in Höhe und Seite verstellbar. Schaft aus Naturschichtholz (NSH) oder Farbschichtholz (FSH).

Symmetrischer Schaft, daher (besonders mit Mittelvisierung (MV)) für Rechts- und/oder Linksschütze geeignet, symmetrischer Handgriff. Handgriff und Abzugbügel sind seitlich verschieb- und verdrehbar. Mit Seiten- (SV) oder Mittelvisierung (MV) erhältlich. 9V-Elektronik.



Winzeler 30m „313/NSH“ (MV)

Tel International: + 41 1 341 74 16

Fax International:

+ 41 1 341 75 85

Tel National: 01 341 74 16

Fax National:

01 341 75 85

E-Mail: winzeler.crossbow@bluewin.ch

Internet:

<http://www.winzeler.ch>

Postkonto: 80-40112-8

Bank: UBS AG, Zuerich-Hoengg. Konto-#: 275-990.218.L1F BC-#: 275

MWST: CH 235 574

IBAN: CH14 0027 5275 9902 18L1 F

C: Daten\Beschrieb\Beschrel9Vgrav)

BETRIEBSANLEITUNG WI-EL-9V-ABZUG OPERATING INSTRUCTIONS WI-EL-9V-TRIGGER



1 = Rotsignal (Led). Red signal "LED".

2 = Schwarzer Testknopf. Black test knob.

**3 = Hebel zum verstellen des Vorzugweges (4 verschiedene Positionen).
Lever for pre-tension adjustment (4 different positions).**

4 = Abzugzunge. Trigger shoe.

5 = Klemmschraube der Abzugzunge. Clamping screw.

**6 = Einstellschraube zur Verstellung des Abzuggewichtes (Vorzugs- und Brechgewicht verstellen sich proportional).
Setting screw for trigger pull (Pre-tensioning pull and discharge pull change proportionally).**

**7 = Befestigungsschraube Abzugbügel / Schaft. Der Abzugbügel ist in seiner Position verstellbar.
Retaining screw (Trigger release / stock). The trigger release is adjustable in it's position.**

WINZELER ARMBRUSTFABRIKATION BRUNO WINZELER, BRUNNWIENSTR 56, PF 3373, CH-8049 ZÜRICH

MWST-NR: CH 235 574

TEL: NATIONAL (CH): 01 341 7585

FAX: NATIONAL (CH): 01 341 7416

E-Mail: winzeler.crossbow@bluewin.ch

BANK: UBS AG, CH-8049 ZÜRICH-HÖNGG B-C.: 275 KONTO-NR: 275-990.218.L1F

TEL: INTERNATIONAL: + 41 1 341 7416

FAX: INTERNATIONAL: + 41 1 341 7585

Internet: <http://www.winzeler.ch>

POST: KONTO-NR: 80-40112-8

BETRIEBSANLEITUNG ELEKTRONISCHER ABZUG 9V „302/VW-V“ UND „313/VW-V“, JE MIT VARIABLEM VORZUGSWEG. BETRIFFT ARMBRUSTTYP 10m „102“, „112“, „113“ UND 30m „302“, „312“, „313“ JE OHNE NS.

1. BATTERIE EINSETZEN

DAS BATTERIEFACH BEFINDET SICH AUF DER UNTEREN SEITE DES VORDERSCHAFTES DER ARMBRUST. ES WIRD DUCH EIN VERSCHRAUBTES ALUBLECH MIT DER AUFSCHRIFT ÜBER DIE ZU VERWENDENDE 9-V-BLOCKBATTERIE UND DIE ZUORDNUNG DER POLE ABGESCHLOSSEN. WIR EMPFEHLEN DIE BATTERIE NUR BEIM BATTERIEWECHSEL HERAUSZUNEHMEN.

2. EMPFOHLENE BATTERIE / ENTSORGUNG ALTBATTERIE

9 VOLT E BLOCK/PP3 IEC 6LR61

- LITHIUM: ULTRALIFE U9VL-J
- ALKALINE: VARTA 4022

ODER VERGLEICHBARE FABRIKATE. DIE POLUNG IST AUF DER BATTERIEFACH-DECKPLATTE ANGEGEBEN.

EINE FALSCH EINGESETZTE BATTERIE MACHT DEN ELEKTRONISCHEN ABZUG FUNKTIONSUNTÜCHTIG, BESCHÄDIGT IHN ABER NICHT! (EINGEBAUTER POLSCHUTZ).

ALLGEMEINES ZUR BATTERIE

DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT EINER BATTERIE IST BEI NORMALTEMPERATUR (+20 °C) AM GRÖSSTEN UND FÄLLT MIT SINKENDER TEMPERATUR MEHR UND MEHR AB. BEI CA. -20 °C IST DER PUNKT ERREICHT, WO PRAKTISCH KEINE ENTLADUNG MEHR MÖGLICH IST.

DIE LAGERFÄHIGKEIT EINER BATTERIE IST BEI TIEFER TEMPERATUR (UNTER + 10 °C) AM BESTEN. ZUM ERZIELEN DER VOLLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT EINER IM KÜHLEN GELAGERTEN BATTERIE, MUSS MAN DIE BATTERIE ZUERST AUF NORMALTEMPERATUR BRINGEN. ES IST VERBOTEN, BATTERIEN ZUM ERWÄRMEN AUF NORMALTEMPERATUR DIREKTEN WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN ETC. AUSZUSETZEN. TROCKENBATTERIEN, DIE GEKÜHLT GELAGERT WURDEN (UNTER 0°C), DÜRFEN NACH ERWÄRMUNG AUF NORMALTEMPERATUR, NICHT WIEDER GEKÜHLT WEITERGELAGERT WERDEN.

WICHTIG: EINE BATTERIE KANN NUR DANN DIE VOLLE LEISTUNG ABGEBEN, WENN DER ÜBERTRAGUNGSWIDERSTAND AN DEN ANSCHLUSSKONTAKTEN SO KLEIN WIE MÖGLICH IST. VORAUSSETZUNG FÜR VOLLE LEISTUNGSABGABE IST DAHER SAUBERKEIT UND FESTER ANPRESSDRUCK DER KONTAKTE.

LEBENSDAUER DER BATTERIE

GEMÄSS HERSTELLERANGABEN 5 JAHRE. WIR EMPFEHLEN ALLE 2 JAHRE EINEN BATTERIEWECHSEL VORZUNEHMEN.

BITTE ENTSORGUNGSVORSCHRIFTEN FÜR VERBRAUCHTE BATTERIEN BEACHTEN. ALTBATTERIEN AN KOMMUNALE ENTSORGUNGS-STELLEN ODER AN DEN HANDEL, Z.B. AN WINZELER, ZURÜCKGEBEN!

3. BATTERIE-TEST

SÄMTLICHE BATTERIE-TESTS SIND IM UNGESPANNTEN ZUSTAND DER ARMBRUST ODER IM UNGELADENEN ZUSTAND DES GEWEHRES AUSZUFÜHREN. ZUR SPANNUNGSKONTROLLE DER EINGESETZTEN BATTERIE DEN SCHWARZEN TESTKNOPF (2) GUT EINDRÜCKEN:

- HELLES ROT SIGNAL (1) = SPANNUNG AUSREICHEND -> ELEKTRONISCHER ABZUG IST EINSATZBEREIT.
- ROT SIGNAL (1) LEUCHTET NICHT = SPANNUNG UNZUREICHEND (BATTERIE LEER ODER FALSCH EINGEBAUT) -> ELEKTRONISCHER ABZUG NICHT EINSATZBEREIT. BATTERIEWECHSEL ODER KORREKTER EINBAU DER BATTERIE ERFORDERLICH.

ACHTUNG: IST EINE NEIGESICHERUNG EINGEBAUT, SO MUSS DIE NEIGUNG DER ARMBRUST IN EINEM SCHIESSFÄHIGEN WINKELBEREICH LIEGEN, ANSONSTEN KEINE ANZEIGE SICHTBAR IST! AUSNAHME: MODELL „113“ UND „313“ MIT TASTKNOPF ZUR NEIGESCHALTER-ÜBERBRÜCKUNG, SIEHE IM BESCHRIEB ARTIKEL 10., LETZTER ABSCHNITT.

4. EINSTELLMÖGLICHKEITEN DES ELEKTRONISCHEN ABZUGES „302/VW-V“ UND „313/VW-V“:

UNTERSCHIED ZWISCHEN ABZUGBÜGEL „302/VW-V“ UND „313/VW-V“: DER ABZUGBÜGEL „313/VW-V“ HAT ZUSÄTZLICH EIN ALU-USCHUTZPROFIL ÜBER DEM REEDSCHALTER-KABELAUSGANG MONTIERT.

4.1 VERSTELLUNG DES VORZUGSWEGES

MIT HEBEL (3) KÖNNEN 4 VERSCHIEDENE, WOHLDEFINIERTE VORZUGSWEGE EINGESTELLT WERDEN. DURCH DREHEN DES SCHWENKZYLINDERS, BZW. DESSEN HEBEL (3) UND ANSCHLIESSENDEM EINRASTEN IN EINER DER 4 VORZUGSWEGPOSITIONEN.

DURCH DEN WECHSEL VON EINER VORZUGSWEG-POSITIONIERUNG IN EINE ANDERE ÄNDERT DIE KLINKENÜBERSCHNEIDUNG (= WEG NACH DEM DRUCKPUNKT) NICHT!

4.2 EINSTELLEN DES ABZUGGEWICHTES (VORZUGSGEWICHT UND BRECHGEWICHT)

DURCH DREHEN DER SCHRAUBE (6) KANN DAS ABZUGSGEWICHT, D.H. DAS VORZUGSGEWICHT (UND DAMIT DAS BRECHGEWICHT) VERSTELLT WERDEN. ZWISCHEN DEM VORZUGSGEWICHT UND DEM BRECHGEWICHT BESTEHT EINE UNVERSTELLBARE PROPORTION.

DREHSINN "MIT DER UHR" (SCHRAUBE HINEINDREHEN): ABZUGGEWICHT WIRD GRÖßER.

DREHSINN "GEGEN DIE UHR" (SCHRAUBE HERAUSDREHEN): ABZUGGEWICHT WIRD GERINGER.

4.3 EINSTELLEN DES DRUCKPUNKTES

DER DRUCKPUNKT IST DURCH DEN HERSTELLER EINGESTELLT UND DARF NUR DURCH IHN, ODER DURCH EINEN VON IHM BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERSTELLT WERDEN.

4.4 EINSTELLEN DER ABZUGZUNGE (4)

DURCH LÖSEN UND ANSCHLIESSEND GEFÜHLVOLLEM ANZIEHEN VON KLEMMSCHRAUBE (5) KANN DIE POSITION DER ABZUGZUNGE (4) AUF DER FÜHRUNGSSCHIENE IN SCHUSSRICHTUNG VERSTELLT WERDEN. EBENSO IST SIE QUER ZUR SCHUSSRICHTUNG, IN BESCHRÄNKTEM MASSE, AUSSCHWENKBAR.

DA DIE VORDERKONTUR DER ABZUGZUNGE UNTERSCHIEDLICH ZUR HINTERKONTUR AUSGEBILDET IST (GERRUNDET / GERADE), KANN NACH DEM LÖSEN VON KLEMMSCHRAUBE (3) UND DEM HERAUSFAHREN DER ABZUGZUNGE (4) AUS DER FÜHRUNGSSCHIENE - MITTELS EINER 180°-DREHUNG UM DIE LÄNGSACHSE DER ZUNGE UND DEM ANSCHLIESSENDEN WIEDEREINFAHREN UND GEFÜHL-VOLLEN ANZIEHEN, EINE ZUSÄTZLICHE ANPASSUNG AN DEN ABZUGSFINGER VORGENOMMEN WERDEN.

5. ALLGEMEINES

DER OBEN BESCHRIEBENE ELEKTRONISCHE ABZUG ZEICHNET SICH NICHT NUR DURCH EINE AUSSERORDENTLICH KURZE SCHUSSENTWICKLUNGSZEIT UND EINE SEHR HOHE KONSTANZ IM ABZUGSGEWICHT (VORZUGS- UND BRECHGEWICHT) AUS, SONDERN AUCH DURCH EINE SEHR HOHE LEBENSDAUER DER BATTERIE. ZUSÄTZLICH ÜBERZEUGT ER DURCH EINE DEM SCHÜTZEN ENTGEGENKOMMENE EINFACHHEIT DER BENÜTZUNG UND DER VERSTELLUNG. DIE AUSLÖSEVORRICHTUNG UND DIE ELEKTRONIK SIND VÖLLIG ABGEDICHTET UND DAHER GEGEN UMWELTEINFLÜSSE WEITGEHENDST GESCHÜTZT. INSBESONDERE BESTICHT DIESE ABZUGSVORRICHTUNG DURCH EINE SEHR HOHE ZUVERLÄSSIGKEIT, AUCH BEI EXTREMEN TEMPERATUREN.

SOLLTEN SIE AUS IRGEND EINEM GRUNDE DEN ABZUGSBÜGEL VOM SCHAFT AUSBAUEN UND DIE IM SCHAFT LIEGENDE STECKVERBINDUNG LÖSEN, SO GILT ZU BEACHTEN, DASS **SPEZIELLE STECKER ZU LÖSEN SIND**. DIESE LASSEN SICH NUR DURCH **ZIEHEN AN DEN STECKERGEHÄUSEN (UND NICHT AN DEN KABELN!)** ENTRIEGELN. **BEIM ZUSAMMENFÜGEN MÜSSEN DIE FARBEN DER DRÄHTE IN ÜEBEREINSTIMMUNG GEBRACHT WERDEN.**

WICHTIG:

NACH DEM AUSBAU DES ABZUGBÜGELS AUS DEM SCHAFT, DÜRFEN KEINE WEITEREN SCHRAUBEN GELÖST WERDEN. MAN KÖNNTE SONST DEN ABZUG SO VERSTELLEN, DASS ER NICHT MEHR FUNKTIONSTÜCHTIG IST. DIE GRUNDEINSTELLUNG (SYNCHRONISATION DRUCKPUNKT/AUSLÖSEN) KANN NUR BEIM HERSTELLER, ODER BEI EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN VORGENOMMEN WERDEN. **DIES GILT FÜR DIE MODELLE „102“, „112“, „113“ UND „302“, „312“, „313“.**

„302/VW-V“: BEI DEN MODELLEN „102“, „112/NSH“ UND „302“, „312/NSH“ (NATURSCHICHTHOLZSCHAFT, NICHT CNC-GEFERTIG, KEINE HANDGRIFFSCHALE, SONDERN HANDGRIFF IST IM SCHAFT INTEGRIERT) IST DIE EL-HÜLSE IM HANDGRIFF DES SCHAFTES POSITIONIERT. DAHER GEWINDESTIFT (10) AM HANDGRIFF DES SCHAFTES VON ZEIT ZU ZEIT GEFÜHLVOLL AUF FESTSITZ KONTROLLIEREN. FUNKTION: BEFESTIGUNG DER ELEKTRONIK-HÜLSE IM SCHAFT.

„302/VW-V“: BEI DEN MODELLEN „112/FSH“ UND „312/FSH“ (FARBSCHICHTHOLZSCHAFT, CNC-GEFERTIGT -> VOM SCHAFT TRENNBARE HANDGRIFFSCHALE) IST DIE EL-HÜLSE DURCH ZWEI UM DIE EL-HÜLSE GELEGTE GUMMIRINGE ZWISCHEN SCHAFT UND HANDGRIFFSCHALE GEKLEMMT. ES IST KEINE SCHRAUBE ZUR EL-HÜLSEBEFESTIGUNG NOTWENDIG. DIE KLEMMUNG ERFOLGT DURCH DIE BEFESTIGUNG DER HANDGRIFFSCHALE GEGENÜBER DEM SCHAFT.

„313/VW-V“: BEI DEN MODELLEN „113“ UND „313“ IST DIE EL-HÜLSE SCHRÄG IM HINTERSCHAFT POSITIONIERT. DAMIT DIE BEFESTIGUNGSSCHRAUBE DER EL-HÜLSE IM HINTERSCHAFT GEFÜHLVOLL AUF FESTSITZ KONTROLLIERT WERDEN KANN, MUSS DER BACKENANSCHLAG ENTFERNT WERDEN. DIE BEIDEN VERTIKALEN BOLZEN DES BACKENANSCHLAGES SIND SEITLICH ZU LÖSEN. NUR DURCH DAS HERAUSFAHREN DES BACKENANSCHLAGES AUS DEM SCHAFT ERHÄLT MAN ZUGANG ZUM SCHRÄGLOCH DER BEFESTIGUNG. FUNKTION: BEFESTIGUNG DER ELEKTRONIK-HÜLSE IM SCHAFT.

6. ZUSATZ FÜR BESITZER DES EL-ABZUGES „302/VW-V“ UND „313/VW-V“ (9 ODER 15 V) IN DER ARMBRUST

DAS SPANNEN DER ARMBRUST MIT DEM SPANNHEBEL, BZW. DAS EINRASTEN DER ABZUGSKLINKE MIT DEM SCHLITTEN, IST **SEHR VORSICHTIG UND GEFÜHLVOLL, IMMER ABER UNTER KONTROLLE DER SICH ERGEBENDEN KRÄFTE**, VORZUNEHMEN. NACH EINEM ABSCHUSS MIT PFEIL GEHT DIE ABZUGSKLINKE NORMALERWEISE SELBSTÄNDIG IN DIE KLINKENPOSITION "HOCH" ZURÜCK. DAMIT STEHT DEM ERNEUTEN SPANNEN DER ARMBRUST NICHTS IM WEGE.

ERGIBT SICH ABER NACH DEM ABSCHUSS KEINE FREIE STELLUNG DER ABZUGSKLINKE (KLINKENPOSITION "TIEF" - KLINKE KANN BEIM SPANNVORGANG NICHT EINRASTEN), SO IST DIE KLINKE EINZIG DURCH DAS BETÄTIGEN DES ABZUGES FREIZUGEBEN. NUR DADURCH ERREICHT MAN DIE ZUM SPANNEN NOTWENDIGE KLINKENPOSITION "HOCH"!

WICHTIG:

BEI GESCHLOSSENER ABZUGSKLINKE (POSITION DER KLINKE "TIEF") DARF NIEMALS VERSUCHT WERDEN, DIE KLINKE MITTELS ERHÖHTEM KRAFTAUF WAND BEIM SPANNEN ZU ÖFFNEN. DIES KANN EINEN DEFEKT DER MECHANISCHEN TEILE DES ELEKTRO-NISCHEN ABZUGES ODER DES SCHLITTENS ZUR FOLGE HABEN!

SOLLTE SICH DER BETRIEBSZUSTAND DER KLINKE "TIEF" NACH EINEM ABSCHUSS OFTMALS ERGEBEN, SO WENDEN SIE SICH BITTE AN WINZELER ODER AN EINE SEINER VERTRETUNGEN.

7. NOTFALLMÄSSIGES (MECHANISCHES) AUSLÖSEN DES EL-ABZUGES „302/VW-V“ ODER „313/VW- JE MIT ABZUGKLOTZ „75N/85N/ I/SW“ (ARMBRUSTTYP 10m „102“, „112“, „113“ UND 30m „302“, „312“, „313“)

ERFOLGT NACH DEM KORREKTEN BETÄTIGEN DES ABZUGES UND TROTZ ERFOLGTEM BATTERIEWECHSEL KEIN AUSLÖSEN, SO BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, **UNTER EINHALTEN ALLGEMEINER UND SPEZIELLER SICHERHEITSVORKEHRUNGEN**, DEN ABZUG MECHANISCH ZU LÖSEN:

DIE DIOPTERVISIERUNG ALS GESAMTES, D.H. DIE MONTAGE-EINHEIT BESTEHEND AUS DIOPTER, DIOPTERTRÄGER (SCHWALBENSCHWANZTEIL) UND HALTER ZU DIOPTERTRÄGER, IST VOM ABZUGSKLOTZ MITTELS LÖSEN ZWEIER INBUSSCHRAUBEN AM HALTER DIOPTERTRÄGER (SEITLICH ZUM ABZUGSKLOTZ) ZU ENTFERNEN.

BEI DEN MODELLEN MIT SYMMETRISCHEM SCHAFT („113“ UND „313“, ODER BEI REVIDIERTEN MODELLEN, DIE EINEN SYMMETRISCHEN ABZUGKLOTZ HABEN, IST EVENTUELL DAS SEITLICHE ABDECKPLÄTTCHEN DES ABZUGKLOTZES ZU ENTFERNEN UM ZUGANG ZUM SCHRÄGLOCH ZU HABEN. BEI MODELLEN MIT MITTELVISIERUNG („113/MV“, „313/MV“) IST ANALOG DIE MONTAGE-EINHEIT BESTEHEND AUS DEM DIOPTER-TRAGWINKEL, INKLUSIVE DIOPTER UND DIOPTERTRÄGER, ALLENFALLS AUCH DAS ABDECKPLÄTTCHEN, ZU ENTFERNEN.

DIE HOLZ-/BLEISCHIEBE WIRD IN DEN SCHIESSSTAND ZURÜCKGEFAHREN. NUN WIRD DER PFEIL AUS KÜRZESTER DISTANZ AUF DIE HOLZ-/BLEISCHIEBE ABGESCHOSSEN. (DISTANZ SCHAFTANFANG ARMBRUST- HOLZ-/BLEISCHIEBE CA 20 cm). DAS AUSLÖSEN DES ABSCHUSSVORGANGES ERFOLGT MECHANISCH DURCH DAS EINSCHIEBEN EINES INBUSSCHLÜSSELS GRÖSSE „2“ (ODER ETWAS ÄHNLICHEM) INS VORHER FREIGELEGTE SCHRÄGLOCH. DAMIT WIRD DER MAGNETTELLER VERSCHOBEN UND DIE KLINKENUNTERSTELLUNG FREIGESTOSSEN.

WICHTIG: DIESER VORGANG IST ZU ZWEIT UND MIT GRÖSSTER VORSICHT AUSZUFÜHREN!:

VORAUSSETZUNG DER DURCHFÜHRBARKEIT DER MECHANISCHEN AUSLÖSUNG, WIE SIE OBEN BESCHRIEBEN IST:

- ABZUG-KLOTZ VERSION „75N/85N/ I/SW“.

ARMBRUSTE 10m „102“, „112“, „113“ UND 30m „302“, „312“, „313“ AB VERKAUFSDATUM 30.06.1997 SIND GRUNDSÄTZLICH MIT EINEM ABZUGKLOTZ „75N/85N/ I/SW“ AUSGERÜSTET.

8. SERVICE/BETRIEBSSICHERHEIT EL-ABZUG „302/VW-V UND „313/VW-V“

DIE ABZÜGE „302/VW-V“ UND „313/VW-V“ ZEICHNEN SICH DURCH EINE AUSSERORDENTLICH HOHE ZUVERLÄSSIGKEIT UND ROBUSTHEIT AUS. DAS EINSTELLEN DER ABZUGPARAMETER IST ÄUSSERST EINFACH. BEIM VORGESCHRIEBENEN VORGEHEN ANHAND DIESER BETRIBSANLEITUNG IST EINE FUNKTIONELLE FEHLEINSTELLUNG, MIT DEN FOLGEN EINER REDUZIERTEN BETRIEBSSICHERHEIT, AUSGESCHLOSSEN.

MAN BEACHT:

DIE MECHANISCHEN BESTANDTEILE DES ELEKTRONISCHEN ABZUGES UNTERLIEGEN EINER ABNÜTZUNG. WIR EMPFEHLEN IHNEN DAHER DRINGEND, ALLE EIN BIS ZWEI JAHRE IHRE ARMBRUST VON WINZELER ODER EINER SEINER VERTRETUNGEN KONTROLLIEREN ZU LASSEN. INSBESONDERE DER ZUSTAND DER ABZUGSKLINKE (BINDEGLIED ABZUG/SCHLITTEN) UND DER ZUSTAND DER UNTERSTELLKLINKE (BINDEGLIED MAGNET/ABZUGSKLINKE), SOWIE DERNEN EINGRIFFSGEOMETRIEN, MÜSSEN REGELMÄSSIG KONTROLLIERT WERDEN!

9. NACHRÜSTEN AUF EL-ABZUG MIT NEIGESICHERUNG (NS): „302/VW-V“ -> „312/NS“

SEIT DEM 01.04.1998 IST EIN NACHRÜSTEN DES EL-ABZUGES „302/VW-V“ (IN ARMBRUST 10m „102“, „112“ UND 30m /302“ GRUNDSÄTZLICH MÖGLICH. ABZUGKLOTZ VERSION „75N/85N/ I/SW“ ODER ABZUGSKLOTZ NACHGERÜSTET AUF ABZUGKLOTZ VERSION „75N/85N/ I/SW“ IST DAZU VORAUSSETZUNG. MAN INFORMIERE SICH DIESBEZÜGLICH BEI WINZELER ODER EINEM SEINER VERTRETER.

DIE NEIGESICHERUNG (NS) IST EIN SICHERHEITSELEMENT, DAS EIN AUSLÖSEN DES EL-ABZUGES DURCH BETÄTIGEN MITTELS ABZUGZUNGE, NUR IN EINEM WOHLDEFINIERTEN IN EINER VERTIKALEBENE LIEGENDEM WINKELBEREICH ZULÄSST. AUSSERHALB DIESES BEREICHES ERFOLGT, AUCH BEI EINER BETÄTIGUNG DER ABZUGSZUNGE, KEIN AUSLÖSEN DES ABZUGES!

DIESES SICHERHEITSELEMENT IST GRUNDSÄTZLICH EINGESCHALTET UND VERÄNDERT DIE ABZUGSEINSTELLUNGEN NICHT. ES BEDINGT DAHER AUCH KEINE ÄNDERUNG DER SCHIESSTECHNIK DURCH DEN ANWENDER!

10. NACHRÜSTEN AUF EL-ABZUG MIT NEIGESICHERUNG + ÜBERBRÜCKUNGSTASTER (NST): „313/VW-V“ -> „313/NST“ (9 V ODER 15 V)

DIE MODELLE „113“ UND „313“ AB 2003 SIND SCHAFTMÄSSIG VORBEREITET AUF DEN EINBAU VON NST. ÄLTERE SCHÄFTE „113“ UND „313“ BENÖTIGEN NACHARBEITEN IM SCHAFTINNERN. MAN INFORMIERE SICH DIESBEZÜGLICH BEI WINZELER.

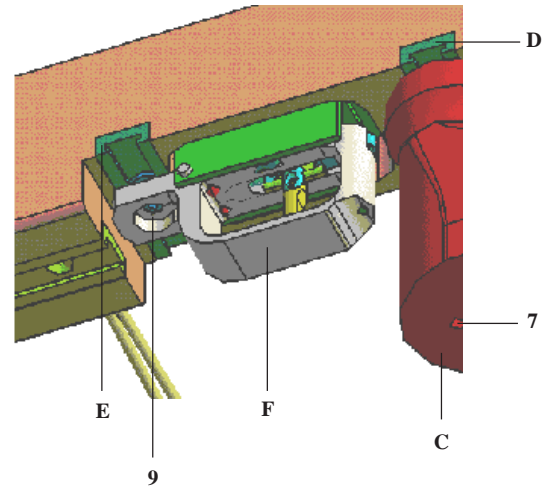
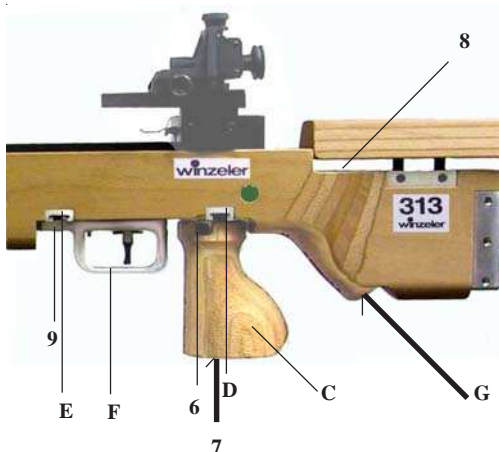
DIE NEIGESICHERUNG (NST) IST EIN SICHERHEITSELEMENT, DAS EIN AUSLÖSEN DES EL-ABZUGES DURCH BETÄTIGEN MITTELS ABZUGZUNGE, NUR IN EINEM WOHLDEFINIERTEN IN EINER VERTIKALEBENE LIEGENDEM WINKELBEREICH ZULÄSST. AUSSERHALB DIESES BEREICHES ERFOLGT, AUCH BEI EINER BETÄTIGUNG DER ABZUGSZUNGE, KEIN AUSLÖSEN DES ABZUGES, SOFERN DIE SICHERHEITSFUNKTION NICHT ÜBERBRÜCKT WIRD!

DIESE SICHERHEITSFUNKTION KANN VON AUSSEN MITTELS DRÜCKEN EINES TASTKNOPFES HINTER DEM ABZUGKLOTZ ÜBERBRÜCKT WERDEN.

Armbrust 10m „113“ / Armbrust 30m „313“ / 9V

(C:\Daten\Beschriebe\Handgriff_Batteriefach_113_313_9V.pmd)

Handgriff, EL-Abzugbügel, Batteriefach / Batteriewechsel



Handgriff

Der Handgriff (C) ist bezüglich seiner Vertikalachse symmetrisch. Er kann daher für einen Rechts- wie auch einen Linksschützen verwendet werden. Es wird z.Z. nur eine Griffform angeboten.

Handgriff-Seitenverstellung

Der Handgriff (C) kann durch das Lösen von Schraube (7) in der T-Nuten-Schiene (D) seitlich verschoben und anders positioniert werden. Er kann seitlich aus dem Schaft „113“ oder „313“ herausgenommen werden.

Handgriff-Verdrehung

Der Handgriff (C) kann durch Lösen von Schraube (6) um die Vertikale gedreht werden.

Handgriff-Vertikalverstellung

Der Handgriff (C) kann durch Lösen von Schraube (6) und ein Verschieben in der Vertikalen tiefer gesetzt werden.

EL-Abzugbügel-Einheit (Verstellmöglichkeiten)

Die Abzugbügel-Einheit (F) kann sowohl seitlich [in der T-Nute (E)], wie auch längs verschoben werden. Ebenfalls kann sie beschränkt seitlich (in einer Horizontalebene) geschwenkt werden. Falls die Abzugbügel-Einheit tiefer gesetzt werden muss, besteht die Möglichkeit, dies mit Distanzbüchsen zu realisieren. (Sonderzubehör gegen Verrechnung). Befestigungsschraube: 9.

Für die Details des EL-Abzuges verweisen wir auf die Betriebsanleitung „Elektronischer Abzug“.

Batteriefach / Batteriewechsel

Das Batteriefach befindet sich unten im Vorderschaft, abgedeckt durch ein Alu-Blech. Auf dem Alu-Blech ist der anzuwendende Batterie-Typ [9V E Block/PP3; IEC 6LR61] angegeben. Wir bestücken die Armbrust mit der Lithium-Batterie Ultralife U9VL-J. Die korrekte Polung ist ebenfalls auf dem Alu-Blech ersichtlich.

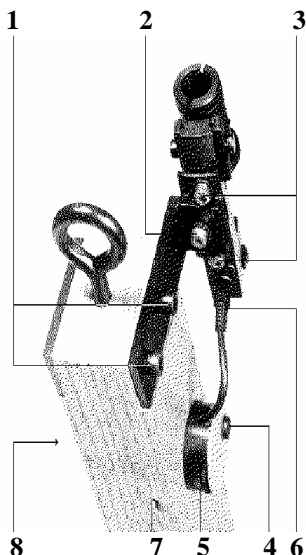
Die Elektronikhülse befindet sich im Hinterschaft (G). Sie wird durch Schraube (8) fixiert.

Für die Details des EL-Abzuges verweisen wir auf die Betriebsanleitung „Elektronischer Abzug“.

WINZELER ARMBRUSTFABRIKATION BRUNO WINZELER, BRUNNWIASENSTR 56, PF 3373, CH-8049 ZÜRICH / SCHWEIZ
MWST-NR: CH 235 574
TEL: NATIONAL (CH) 01 341 7416
FAX: NATIONAL (CH) 01 341 7585
E-Mail: winzeler.crossbow@bluewin.ch
BANK: UBS AG, CH-8049 ZÜRICH. BC: 275. KONTO: 275-990.218.L1F

TEL: INTERNATIONAL + 41 1 341 7416
FAX: INTERNATIONAL + 41 1 341 7585
Internet: <http://www.winzeler.ch>
POST: POSTKONTO: 80-40112-8

BETRIEBSANLEITUNG VERDREHVISIERUNG (V-V). BEACHTE PUNKTE 1, 2 UND 3.



BEMERKUNG:

DIE NACHFOLGENDEN SEITENBEZEICHNUNGEN VERSTEHEN SICH GEGENÜBER DER SCHUSSRICHTUNGS-ACHSE, IN SCHUSSRICHTUNG GESEHEN.

1 SCHRAUBEN ZUR HÖHENVERSTELLUNG

VISIERUNG HÖHER STELLEN > SCHUSS KOMMT TIEFER.
VISIERUNG TIEFER STELLEN > SCHUSS KOMMT HÖHER.

2 SCHRAUBE ZUR SEITENVERSTELLUNG

VISIERUNG MEHR NACH LINKS > SCHUSS KOMMT MEHR NACH RECHTS.
VISIERUNG MEHR NACH RECHTS > SCHUSS KOMMT MEHR NACH LINKS.

3 SCHRAUBEN ZUR VERSTELLUNG DER VERDREHUNG

VORAUSSETZUNG: RECHTSSCHÜTZE

MIT DEM TUNNELTRÄGER MEHR NACH LINKS SCHWENKEN > VERKANTUNG GEGEN SICH WIRD GRÖßER.

ACHTUNG:

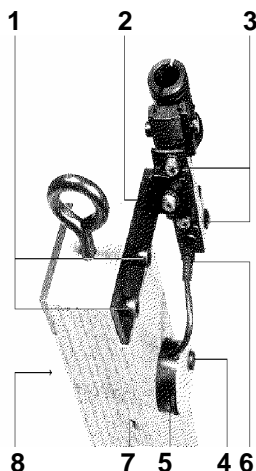
ZUR KOMPENSATION DER ZU ERWARTENDEN SCHUSSVERLAGERUNG MUSS VISIERUNG NACH LINKS VERSTELLT WERDEN.
SIEHE PUNKT "2".

MIT DEM TUNNELTRÄGER MEHR NACH RECHTS SCHWENKEN > VERKANTUNG GEGEN SICH WIRD KLEINER.

ACHTUNG:

ZUR KOMPENSATION DER ZU ERWARTENDEN SCHUSSVERLAGERUNG MUSS VISIERUNG NACH RECHTS VERSTELLT WERDEN.
SIEHE PUNKT "2".

BETRIEBSANLEITUNG BELEUCHTUNG RUND (B-RU). BEACHTEN NUR PUNKTE 4 – 8.



4 DRUCKKNOPF

BELEUCHTUNG DER WASSERWAAGE "EIN/AUS".

WICHTIG: DIE BELEUCHTUNG HAT EINE INTEGRIERTE 90-MINUTEN-AUSSCHALTELEKTRONIK.

5 REGULIERRAD

VERSTELLUNG DER BELEUCHTUNGSINTENSITÄT.

6 STECKER

VERBINDUNG BELEUCHTUNGSELEKTRONIK/BATTERIEFACH MIT DER LEUCHTDIODE DER WASSERWAAGE.

ACHTUNG: DIE BELEUCHTUNG RUND (B-RU) VERLANGT NACH EINEM DIODENTRÄGER, DER STIRNSEITIG, GEGEN DIE SCHUSSRICHTUNG, MIT EINEM WEISSEN PUNKT MARKIERT IST. DIODENTRÄGER OHNE WEISSEN PUNKT SIND NUR FÜR DIE BELEUCHTUNG RECHTECKIG (B-RE) GEEIGNET.

7 BEFESTIGUNGSSCHRAUBE MIT KUNSTSTOFF-PFROPFEN

BEFESTIGUNG BELEUCHTUNGSELEKTRONIK/BATTERIEFACH GEGENÜBER DEM SCHAFT.

ACHTUNG: BEI DER MONTAGE DER BELEUCHTUNG RUND DARF DAS EINFÜGEN DES KUNSTSTOFF-PFROPFENS, ZWISCHEN SCHRAUBE "7" UND DER BELEUCHTUNGSELEKTRONIK/BATTERIEFACH, NICHT FEHLEN.

8 DECKEL ZU BATTERIEFACH (AUF FOTO NICHT ERSICHTLICH)

EINSETZEN DER BATTERIEN

DECKEL DURCH EINDRÜCKEN UND DREHEN "GEGEN DIE UHR" LÖSEN. BATTERIEN (3 LITHIUM-BATTERIEN 3 V / 500 mAh, Z.B. SANYO CR 2450) "-"-POL NACH INNEN, "+"-POL NACH AUSSEN IN HÜLSE EINSETZEN. DECKEL DURCH EINDRÜCKEN UND DREHEN "MIT DER UHR" FIXIEREN. (BAJONNETVERSCHLUSS). DIESE ZELLEN LASSEN SICH MINDESTENS 5 JAHRE LAGERN.

ACHTUNG:

IMMER ALLE 3 BATTERIEN GLEICHZEITIG WECHSELN. KONTAKTE DER BATTERIEN UND DER ELEKTRONIK GUT REINIGEN, D.H. OXIDATIONS- SCHMUTZ- UND FETTFREI HALTEN.

ENTSORGUNG DER ALTBATTERIE

BITTE ENTSORGUNGSVORSCHRIFTEN FÜR VERBRAUCHTE BATTERIEN BEACHTEN. ALTBATTERIEN, **IM ENTLADENEN ZUSTAND**, AN KOMMUNALE ENTSORGUNGSSTELLEN ODER AN DEN HANDEL, Z.B. AN WINZELER, ZURÜCKGEBEN!

LITHIUMBATTERIEN WERDEN AM **BESTEN UND SICHERSTEN ENTLADEN**, INDEM MAN SIE KURZZEITIG IN EIN GLAS MIT SALZ- WASSER LEGT.

WINZELER Armbrustfabrikation, Bruno Winzeler, Brunnwiesenstrasse 56, Postfach 727, CH-8049 Zürich
Tel International: + 41 44-341 74 16 Fax International: +41 44-341 75 85
Tel National: 044-341 74 16 Fax National: 044-341 75 85
E-Mail: winzeler.crossbow@bluewin.ch Internet: <http://www.winzeler.ch>
Postkonto: 80-40112-8 Bank: UBS AG, Zuerich-Hoengg. Konto-#: 275-990.218.L1F
UID: CHE-103.962.137 HR/MWST IBAN: CH14 0027 5275 9902 18L1 F BIC: UBSWCHZH80A

Wissenswertes über die Armbrust

Vorbereitung und Handhabung der Armbrust vor und während dem Schiessen

- Schrauben auf Festsitz kontrollieren, insbesondere die Fixierung von Diopter und Kornträger.
- Bei elektronischen Abzugssystemen: Batteriespannung unter Belastung prüfen. (Da die elektrische Energie über einen Kondensator abgerufen wird, ist ein einmaliges Testen nicht aussagefähig, man muss den Testvorgang wiederholen).
- Kontaktfläche „Schlitten / Pfeil“ am Schlitten muss sauber sein. Pfeile, insbesondere die Pfeilenden, müssen sauber sein.
- Vor jedem Schiessen ist die Pfeilbahn zu ölen. (Einige Tropfen Öl vor und hinter den Schlitten geben).
- Von Zeit zu Zeit die Pfeilbahn reinigen. (Sehne abspannen und geölte Pfeilbahn mit dem Schlitten mehrmals durchfahren. Den Schlitten von der Pfeilbahn entfernen und die Schmutzrückstände beseitigen. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen).
- Immer, auch bei kleinen Schiessunterbrüchen, ist die Armbrust, bzw. die Pfeilbahn, mit dem Futteral und /oder dem Bahnschutz zu schützen.
- Armbrust keinen extremen Witterungseinflüssen aussetzen. (Tiefe und hohe Temperaturen vermeiden; nicht mit ungeschützter Pfeilbahn durch den Regen marschieren).
- Bei einem Sehnenwechsel müssen die Sehnenösen eingefettet werden.
- Spannhebelstössel korrekt auf den Schlitten aufsetzen, Schlitten gefühlvoll, aber kontrolliert, ins Abzugssystem einrasten, Spannhebelstössel korrekt vom eingerasteten Schlitten entfernen.
- Leerabschüsse (Abschüsse ohne Pfeil) sind absolut zu vermeiden, da bei einem solchen Vorfall das Bogensystem massiv erhöhter Belastung ausgesetzt wird!

Vorbereitung der Armbrust vor längerem Nichtgebrauch

- Alle metallischen Teile leicht einfetten.
- Relative Luftfeuchtigkeit des Lagerortes sollte über 50% sein und die Raumtemperatur des Lagerortes sollte im Bereich von 5°-20 ° sein.

Vorbereitung der Armbrust nach längerem Nichtgebrauch

- Alle metallischen Teile entfetten.
- Relevante Punkte beachten, die unter „Vorbereitung und Handhabung der Armbrust vor und während dem Schiessen“ aufgeführt sind.

Service

- Insbesondere die Eingriffsverhältnisse der Klinken im Abzugssystem (Geometrie der Überschneidung und Abnutzung der Rasten) müssen regelmässig vom Fachmann kontrolliert werden. Immer den Spannhebel und auch die Pfeile mit in den Service geben.